

Betreff: Newsletter gemeinschaftliches Bauen und Wohnen/Dezember 2016

Von: Robert Temel <rt@temel.at>

Datum: 12.12.2016 15:24

An: Robert Temel <rt@temel.at>

[Mitbewohner für Gemeinschaftsetage im Sonnwendviertel gesucht](#) |
[Infoabend WoGen-Haus am Hauptbahnhof Wien am 17.1.](#) |
[Nachbarschaftliches Wohnen in Salzburg - InteressentInnen gesucht!](#)
| [Wiener Hausprojekte Stammtisch des Vereins habiTAT e.V. am 5.1.](#)
| [Infoabend für Interessierte BROT Pressbaum am 12.1.](#) | [Kurier-](#)
[Artikel über Baugruppen](#) | [Online-Umfrage zur gerechten Verteilung](#)
[von Grünraum/Natur in der Stadt Wien](#) | [Wohnprojekt Wien Finalist](#)
[beim Simon Architecture Prize](#) | [Bank für Gemeinwohl/Wohnprojekt](#)
[Hasendorf](#)

GEMEINSAM BAUEN WOHNEN

INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN



Newsletter

Mitbewohner für Gemeinschaftsetage im Sonnwendviertel gesucht

Im Projekt „**Generationen: leben**“ am Hauptbahnhof, das von der Wohnungsgesellschaft EGW-Heimstätte realisiert wird (Bezug: Mitte 2019), wird in einer Etage ein Gemeinschaftsprojekt der Gruppe „**kolokation Sonnwendviertel – gemeinsam urban wohnen bis ins Alter**“ verwirklicht. Dafür suchen wir noch Mitbewohner.

Wir (Alter 50+, 60+) wollen dort gemeinsam, aber jeder in seiner eigenen Wohnung, in freundschaftlicher und selbstbestimmter Atmosphäre wohnen, hin und wieder etwas unternehmen, uns gegenseitig unterstützen und zu gegebenen Anlässen auch feiern. Außerdem wollen wir im und um das Haus herum nachbarschaftlich aktiv werden und, wenn möglich, auch Impulsgeber für solidarisches Handeln sein.

Wer mit uns in dieser Gemeinschaftsetage wohnen möchte, soll sich bitte unter www.kolokation-swv.net melden und zu den Informations-Treffen kommen. Lebensraum, vor allem mit der Verbindung zum Grünraum, beteiligen wollen.

Infoabend WoGen-Haus am Hauptbahnhof Wien am 17.1.

Die WoGen plant zwei spannende Projekte mit unterschiedlichen Architekt*innen-Teams im Sonnwendviertel am Hauptbahnhof Wien.

Wer sich dafür interessiert, ist herzlich eingeladen, **am 17. Januar 2017** zu unserem Infoabend zu kommen. Dieser findet im **so.vie.so-Saal (Wohnprojekt Sovieso im Sonnwendviertel), Hackergasse 4, 1100 Wien ab 18:30 Uhr** statt.

Wenn es genügend Interessent*innen gibt, treffen wir uns gerne schon um **17:30 Uhr** dort und **begehen gemeinsam das Grätzl**.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung mit Info, ob Sie am Grätzl-Spaziergang teilnehmen.

Sie wollen schon etwas über die Projekte wissen?

Ein kleiner Einblick: Das WoGen +Haus soll ein gemeinschaftliches Wohnprojekt beheimaten. Das WoGen-Genossenschaftshaus soll Die WoGen-Zentrale werden und Platz bieten für weitere gemeinwohlorientierte Unternehmen aus dem genossenschaftlichen Umfeld oder aus dem Umfeld des gemeinschaftlichen Bauens und Wohnens.

[Jetzt anmelden](#)

Nachbarschaftliches Wohnen in Salzburg - InteressentInnen gesucht!

Mit den Nachbarn nicht nur Tür an Tür wohnen, sondern sich kennen und vertrauen, gegenseitig im Alltag unterstützen und wertschätzen ist unsere Vision.

Privater Wohnraum und Rückzugsorte sind ebenso wichtig wie gemeinschaftlich genutzte Flächen z.B.: Garten, Keller, Parkflächen, Bewegungs/Fitness/Seminarraum, Gästezimmer,...

Weiters sind coworking-Räume und car-sharing angedacht.

Es wäre schön, eine Atmosphäre von Kooperation und Hilfsbereitschaft innerhalb der 4 bis 12 Wohneinheiten zu kreieren. BewohnerInnen jeden Alters sind herzlich willkommen – es soll ein generationenübergreifendes Projekt werden in dem Kinder willkommen sind.

Eine wünschenswerte Lage wäre südlich der Stadt Salzburg mit S-Bahnanbindung.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann komm vorbei und rede mit!

WANN: Donnerstag 26. Jänner 2017 um 19.00 Uhr

WO: Gasthaus Überfuhr in Elsbethen

Anmeldung: Wir bitten um Anmeldung unter christina.dellantoni@gmail.com

Anfahrt mit Auto: Autobahnabfahrt Puch Urstein – Richtung Elsbethen – kurz nach der Ortstafel Elsbethen Haslach links abbiegen in die Überfuhrstraße

Anfahrt öffentlich: Bus 160 Haltestelle Elsbethen Haslach oder S-Bahn Elsbethen (bei Bedarf Abholung möglich)

Wiener Hausprojekte Stammtisch des Vereins habiTAT e.V. am 5.1.

Liebe Freund*innen des solidarischen, selbstorganisierten und kollektiven Wohnens, diesmal etwas früher als sonst, wollen wir Euch bereits jetzt zum nächsten Wiener Hausprojekte Stammtisch des Vereins habiTAT e.V. einladen.

Dieser Stammtisch findet jeweils am 1. Donnerstag des laufenden Monats in wechselnden Wiener Lokalisationen statt. **Am Donnerstag, den 05. Jänner 2017 um 20:00 Uhr** wird die nächste Gelegenheit sein, die Mitwirkenden der Wiener Initiativen kennenzulernen und sich gemeinsam über Entwicklungen in Wien, neue Ideen und konkrete Fragen und Antworten auszutauschen.

Das habiTAT e.V. ist ein Dachverband der österreichischen Hausprojektinitiativen, die neben den klassischen Baugruppen und Genossenschaftsprojekten langfristig Immobilien aus dem Kapitalmarkt befreien und bevölkern wollen. Es folgt dabei dem Beispiel des wesentlich bekannteren deutschen Miethäusersyndikats und will konsequent Eigentum ersetzen durch Gemeingut.

Nähere Infos unter: https://habitat.servus.at/?page_id=14 und <http://schlor.org/index.php/event/3608/>

Wir freuen uns drauf, Euch zu sehn: **im Werkzeug H, Schönbrunner Str. 61 in 1050 Wien.**

Hilmar
SchloR - schöner Leben

Infoabend für Interessierte BROT Pressbaum am 12.1.

Hast du Interesse am gemeinschaftlichen Wohnen und möchtest unser Projekt besser kennenlernen? Wir haben noch ein paar wenige freie Wohnungen in unterschiedlichen Größen und freuen uns über neue Gesichter beim Infoabend!

Komm vorbei und hol dir die Antworten auf deine Fragen.

Bei der Gelegenheit bekommst du einen Eindruck, wie wir uns das gemeinsame Wohnen und Leben vorstellen und du lernst auch andere Interessierte kennen .

Wir freuen uns darauf!

12.1.2017, 19 bis 21 Uhr
TZG, Klostersgasse 31-33, 1180 Wien

BITTE UM ANMELDUNG HIER:

<http://www.brot-pressbaum.at/?event=informationsabend>

Kurier-Artikel über Baugruppen

Am 24.11. erschien in der Tageszeitung Kurier ein [Artikel](#) über gegenwärtige

Baugemeinschaftsprojekte, vor allem in Wien.

Online-Umfrage zur gerechten Verteilung von Grünraum/Natur in der Stadt Wien

Ich führe derzeit eine Doktorarbeit im Rahmen des Internationalen Doktorandenkollegs ‚Forschungslabor Raum – Urbane Transformationslandschaften‘ an der TU München durch. Mich interessiert die Rolle der Stadtplanung im Hinblick auf das Ziel einer „gerechten“ Verteilung von privatem und öffentlichem Grünraum/Natur in der Stadt. Dies betrifft nicht nur seine physische Verteilung, sondern auch verschiedene Steuerungsmechanismen, wobei im Zentrum das Konzept der „Grünen Infrastruktur“ steht. Die Stadt Wien ist dabei ein Fallbeispiel, das ich verstärkt unter die Lupe nehme.

In einer Online-Umfrage möchte ich die Einschätzung und die Erfahrungen der Einwohner der Stadt oder des Wiener Umlandes zu den folgenden, beispielhaft aufgeführten Fragen erfassen:

Wie hat sich Ihrer Meinung nach die Quantität und Qualität von Grünraum/Natur in der Stadt Wien entwickelt?

Empfinden Sie den Zugang zu Grünraum/Natur, sowohl in privater als auch öffentlicher Hand, als gerecht?

Und wie beurteilen Sie Ihre Gestaltungsmöglichkeiten?

Da ich selbst nicht mehr in Wien lebe und es mir wichtig ist, eine große Vielzahl verschiedenster Sichtweisen einzufangen, wäre ich für Vorschläge für die Verbreitung der Umfrage sehr dankbar. Gerne können wir uns auch telefonisch über meine Arbeit unterhalten.

[Den Link zur Befragung finden Sie hier.](#) Dieser wird bis zum 23. Dezember 2016 zugänglich sein.

Vielen Dank!

Freundliche Grüße,

Sonja Gantioler, Doktorandin

Internationales Doktorandenkolleg „Forschungslabor Raum“

TU München, Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und industrielle Landschaft

<http://www.lai.ar.tum.de/>

E-Mail: sonja.gantioler@web.de

Wohnprojekt Wien Finalist beim Simon Architecture Prize

Der unglaubliche Preisregen für das **Wohnprojekt Wien** setzt sich fort: Es ist unter den 5 Finalisten in der Kategorie "Collective Places" des Simon Architecture Prize 2016, der am 22. Dezember 2016 im Barcelona Pavillon von Ludwig Mies van der Rohe verliehen wird, und überrundete dabei so großartige Projekte wie die Genossenschaft Kalkbreite in Zürich und die Baugruppe R50 in Berlin.

Bank für Gemeinwohl/Wohnprojekt Hasendorf

[Anne Erwand vom Wohnprojekt Hasendorf erklärt im Bank-für-Gemeinwohl-Video das Projekt und seinen Anspruch.](#)

Newsletter-Archiv

Die über 100 Newsletter, die seit 2009 versendet wurden, sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich: gemeinsam-bauen-wohnen.org/die-initiative/newsletter-archiv.

Informationen

Für die Zusendung von Informationen, die mit dem Thema gemeinsames Bauen und Wohnen zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, bin ich dankbar. Bitte um Zusendung in direkt und unredigiert verwendbarer Form!

Beste Grüße

Robert Temel für den Vorstand
der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail – und eventuell um Bekanntgabe einer e-Mail-Adresse an uns, die wir in unseren Verteiler zum Thema aufnehmen können.

Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung an rt@temel.at.

This email was sent to rt@temel.at

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen · Lenaugasse 19 · Vienna 1020 · Austria

MailChimp